

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 36

Illustration: Zürich, Walchebau 1
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

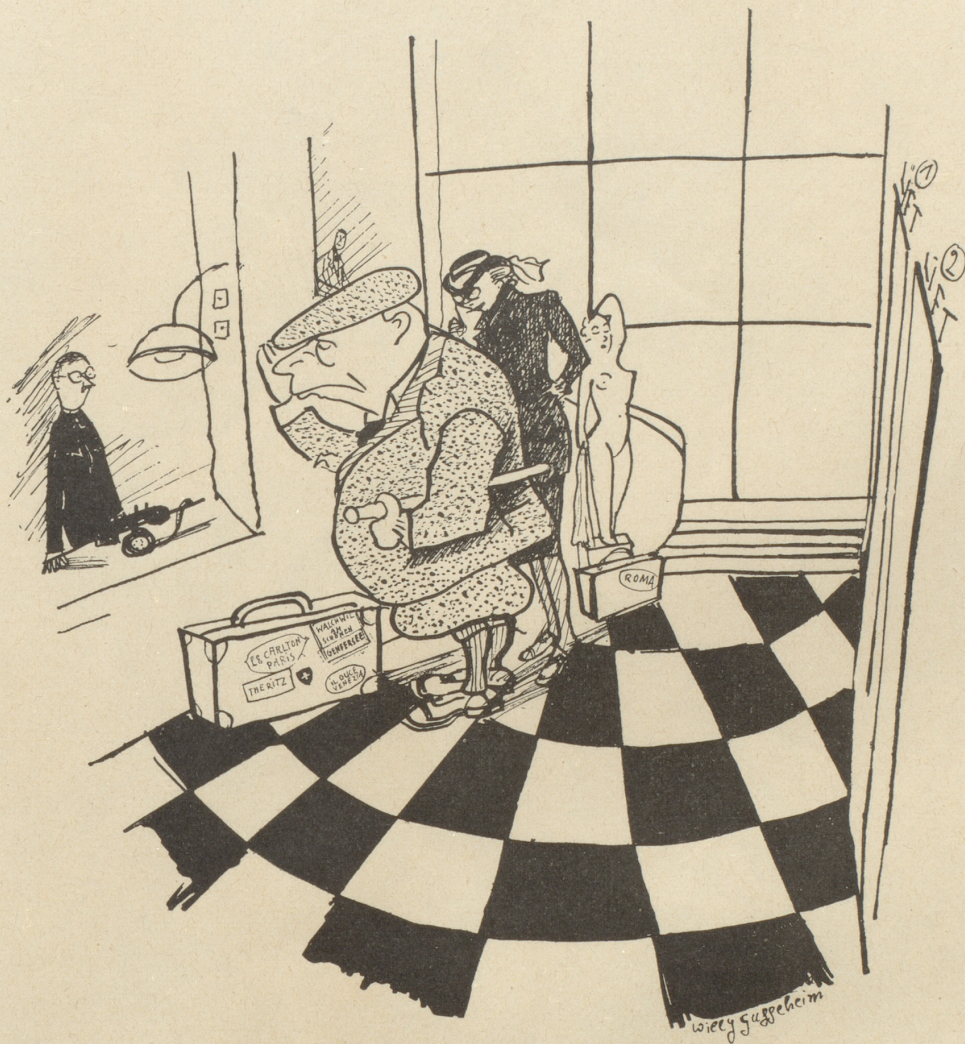
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zürich, Walchebau 1 (Inneres).

„Ouir hätten gern ain Zimmer mit Bad und mit Aussicht auf die Limmat“.
 „Entschuldigen Sie, da ischt wohl ein Irrtum; da ischt nämlich kein
 Palascht-Hotel, sondern bloss ein Zürcher Amtsgebäude“.

Man erzählt sich

Ein schwarzer Fürst mit geziemendem Gefolge besuchte auf einer Europareise unsere Stadt. Hier wohnte er einem Konzerte unseres Orchesters bei. Nach der dritten Programm-

nummer wünschte der Fürst das erste Stück nochmals zu hören. Nummer 1 wurde wiederholt, doch liess der schwarze Herrscher durch seinen Dolmetsch versichern, dies sei nicht das Gewünschte. So stürzten wir uns nochmals auf Nummer 2, doch die Hoheit winkte ungeduldig ab. Es entstand eine peinliche Verwirrung. In unserer Ratlosigkeit begannen wir die Instrumente nachzustimmen, es entstand der bekannte Mischmasch von Akkorden und kurzen Läufen kleiner und grosser Geigen, Posaunen, Flöten, Gedudel der Clarinetten.

Jetzt erstrahlte das Gesicht des «hohen Gastes» wieder neu und er gab erfreut zu verstehen, diese Programmnummer hätte ihm am besten gefallen. lix

(... der hört halt auch lieber solche Musik statt schlecht gespielte Stücke!
 Der Setzer.)

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Generaldepot: Straussapotheke, Zürich
 beim Hauptbahnhof, Löwenstrasse 59

